

MILCHSCHAFE



**Bockweide: Schlussbericht 2015**

Zum sechsten Mal wurden Anfang bzw. Ende April junge Milchschaafböcke für die gemeinsame Aufzucht auf die Bockweide verbracht, je 11 Lacaune und Ostfriesische Milchschafe im Alter von drei bis fünf Monaten. Toni Habermacher aus Rickenbach LU hatte sich wiederum bereit erklärt, die Bockweide auf seinem Betrieb durchzuführen.

Der Parasitendruck auf den Weiden war schon zu Weidebeginn recht hoch, was bezüglich des Projektziels, nämlich diejenigen Tiere zu selektionieren, welche am wenigsten empfänglich sind für innere Parasiten, durchaus wünschenswert war. Allerdings waren die Tiere bereits Ende Mai so stark verwurmt, dass sie behandelt werden mussten, und eine zweite Behandlung wurde Ende Juni nötig. Ende Juli wurden die Tiere eingestallt, erneut entwurmt und mit einer definierten Menge an Parasitenlarven künstlich infiziert. In den folgenden Wochen zeigte sich, dass die Böcke sehr unterschiedliche Kompetenzen entwickelt hatten, sich gegen die Magen-Darm-Würmer zu wehren. Zwei der Böcke waren mit 0 bzw. 50 Eiern pro Gramm Kot (EpG) in total vier Einzelkot-



Zwei zum Verkauf stehende Lacaune-Böcke der Bockweide 2015. (Photo: BGK/SSPR)

proben nahezu wurmfrei, während die am stärksten verwurmt Tiere, welche mit dem Prädikat «nicht zur Zucht zu verwenden» bewertet wurden, insgesamt über 5'000 EpG aufwiesen.

An der Schlussveranstaltung Mitte Oktober wurden einige Böcke gehandelt, die übrigen gingen wieder zurück in die Herkunftsbetriebe. Zuvor wurde über die weitere Zukunft der Bockweide diskutiert. Es könnte interes-

**Tabelle: Schlussbeurteilung der Bockweide 2015 aufgrund der totalen Eiausscheidung (Total EpG)**

Beurteilung	TVD-Nr.	Geb. datum	08.09.	15.09.	22.09.	29.09.	Total EpG	Rasse
tiefe Eiausscheidung: sehr gut zur Zucht geeignet (+++)	1776 6518	28.10.2014	0	0	0	0	0	LAC
	1755 6401	10.12.2014	0	0	50	0	50	LAC
	1763 4017	05.02.2015	0	50	250	150	450	OST
	1727 4237	12.12.2014	100	200	250	400	950	LAC
	1755 6437	11.01.2015	150	200	300	500	1'150	LAC
mässige Eiausscheidung: gut zur Zucht geeignet (++)	1747 5455	20.12.2014	50	350	750	300	1'450	LAC
	1755 6435	09.01.2015	100	50	1'050	750	1'950	LAC
	1783 5198	03.02.2015	50	300	900	800	2'050	OST
	1747 5498	15.01.2015	50	580	1'150	550	2'330	LAC
	1763 4026	10.02.2015	150	300	1'000	950	2'400	OST
mittlere Eiausscheidung: zur Zucht geeignet (+)	1727 4233	12.12.2014	50	300	900	1'200	2'450	LAC
	1763 4014	27.01.2015	50	350	1'550	550	2'500	OST
	1739 6375	27.12.2014	0	200	1'450	1'300	2'950	OST
	1739 6407	07.01.2015	300	500	1'950	400	3'150	OST
	1739 6642	15.01.2015	400	700	1'550	550	3'200	OST
hohe Eiausscheidung: nicht zur Zucht zu verwenden (-)	1783 5166	23.01.2015	600	1'300	1'300	500	3'700	OST
	1806 2516	05.02.2015	150	650	1'700	1'300	3'800	OST
	1727 4229	11.12.2014	400	1'200	1'550	950	4'100	LAC
	1747 5508	06.02.2015	100	650	2'350	1'650	4'750	LAC
	1783 5174	27.01.2015	300	1'100	2'600	1'500	5'500	OST



**Regel Gedankenaustausch unter Züchtern  
anlässlich der Schlussveranstaltung der  
Bockweide 2015.** (Photo: BGK/SSPR)

sant sein, im nächsten Jahr erwachsene Böcke zu testen, welche bereits im Deckeinsatz standen. Dies hätte den Vorteil, dass bereits klar ersichtlich ist, wie sich die Tiere vom Exterieur her entwickeln, was bei Jungtieren, welche schon im Alter von wenigen Wochen für die Bockweide ausgewählt werden müssen, bisher nicht der Fall war und auch dieses Jahr anlässlich der Beurteilung durch die Experten zu Diskussionen geführt hatte. Bereits klar ist, dass für die Auflage 2016 ein neuer Standort nötig wird, da Toni Habermacher aus Gründen fehlender personeller Ressourcen auf eine Durchführung im nächsten Jahr verzichtet. Wir danken der Familie Habermacher herzlich für die zuverlässige Betreuung und den grossen Einsatz in den letzten beiden Jahren. Auch Steffen Werne vom FiBL gebührt Dank für die wissenschaftliche Begleitung und Beratung.

Regula Giezendanner